NICOLAUS DE DINKELSBÜHL. THOMAS PEUNTNER. AUGUSTINERREGEL. STATUTEN FüR DIE LAIENBRüDER VON ST. DOROTHEA

Wien, um 1436/1438 Seite 170r

Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27053
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift

[illegible] gar wol fur die gerechtkait / das ein
menschk gutz getrawn vnd ein gute hoff-
nung hab zu got dem herrn / wenn sich
den malen · das er vns nach dem leben
geben wil die ewig seligkait · ob das
ist · das wir seine gepot halten / vnd
Jm geuellichleichen leben / michel mer
wil er vns hie nicht verlassen in den
chlainern vnd zeitleichen gutern · die
er halt milticklaichen geit seinen rein-
ten · vnd den vngelaubigen / vnd lat sein
sunn scheinen auf die gerechten vnd
vngerechten / vnd lat auch regen auf
die guten vnd auf die posen ¶ Orden-
leicher vnd niessiger flaiz / ist vns nicht
verpoten vmb vnser zeitleiche narung /
Ja wir sullen halt darumb arbaiten ver-
nusticklaichen vnd beschadenleichen /
also das wir da durch den gots dinst
vnd geistleich ding nicht ganz vnd
gar zerung lessen ·

Die · von der frazhait :-

Die frasshait ist die sechst todsunde /
vnd die begeht man in manigerlay